Verordnung über die Gebühren für die Bearbeitung der Baugesuche durch die kantonalen Instanzen *

Vom 7. Juni 2011 (Stand 1. September 2014)

Der Regierungsrat,

gestützt auf Artikel 84 Absatz 2 des Raumentwicklungs- und Baugesetzes[1)], *

verordnet:

Art. 1 *Bearbeitungsgebühr*

[1] Die Bearbeitungsgebühr beträgt:

a. kleiner Aufwand (max. 30 Min.) pauschal 50 Franken je Verwaltungsstelle;

b. mittlerer Aufwand (max. 60 Min.) pauschal 100 Franken je Verwaltungsstelle;

c. grosser Aufwand (über 60 Min.) 100 Franken je Stunde.

Art. 2 *Übriger Sachaufwand*

[1] Für den übrigen Sachaufwand inkl. Publikation im Amtsblatt werden pauschal 20 Franken je Baugesuch verrechnet.

Art. 3 *Bestehende Tarife*

[1] Der Aufwand derjenigen Verwaltungsstellen, die über einen Gebührentarif verfügen, wird abgestützt auf diesen eigenen Gebührentarif verrechnet.
[2] Der gesamte Aufwand wird in einer Rechnung fakturiert.

Art. 4 *Entschädigung an die Gemeinden für das Inkasso*

[1] Für das Inkasso erhalten die Gemeinden pauschal 30 Franken je Baugesuch.
[2] Ausgewiesener Mehraufwand der Gemeinden für Mahnungen und Betreibungen wird vom Kanton zur Hälfte mitgetragen.
[3] Die Gemeinden stellen dem Departement Bau und Umwelt bis spätestens 31. Januar des dem Rechnungsjahr folgenden Jahres eine Abrechnung zu und überweisen gleichzeitig den Kantonsanteil.

Art. 5 *Inkrafttreten*

[1] Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2011 in Kraft und ersetzt den Gebührentarif vom 29. Juni 2004. *

---

1) GS VII B/1/1

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
22.04.2014	01.09.2014	Erlasstitel	geändert	SBE 2014 25
22.04.2014	01.09.2014	Ingress	geändert	SBE 2014 25
22.04.2014	01.09.2014	Art. 5 Abs. 1	geändert	SBE 2014 25

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Erlasstitel	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25
Ingress	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25
Art. 5 Abs. 1	22.04.2014	01.09.2014	geändert	SBE 2014 25